

# Programm LESLIE OPEN 2022 August/September

## Veranstaltungen

### Kino

Datum		Zeit	Titel	Stuhl VVK = ermäß. Ticket AK	Liege- stuhl VVK = ermäß. Ticket AK	StuhlA K	Liege- stuhlA K	Genre	Regie	Länge	Kurzbeschreibung
SO	7. Aug.	21 Uhr	<b>Kuß der Spinnenfrau</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Héctor Babenco	120	Manuel Puigs Weltbestseller rund um die Beziehung zwischen dem homosexuellen Träumer Molina und dem linken Ideologen Arregui in Wort und Bild. Die Location dabei: Eine dreieckige kleine Zelle irgendwo im politisch rechten Brasilien. Ein Kammerspiel der Sonderklasse! Eine Love Story auf engstem Raum! ... Bewegend!
MO	8. Aug.	21 Uhr	<b>Geschlossene Veranstaltung</b>								
DI	9. Aug.	21 Uhr	<b>Sechs Tage unter Strom - Unterwegs in Barcelona</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Neus Ballús	85	6 Tage nur hat der Marokkaner Moha Zeit sich als Installateur im sonnigen Barcelona zu bewähren. Er soll die Nachfolge von Valeros Longtime-Partner Pep antreten. Etwas das zwideren Valero überhaupt nicht passt. Ergo: Keine guten Karten für Moha! Doch der kommt gut bei den Kunden an. „Ekelhaft!“, meint Valero ... Launig!
MI	10. Aug.	21 Uhr	<b>Match me if you can</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Nina Hartmann	90	In Zeiten sozialer Medien, irgendwo zwischen Twitter und WhatsApp, sollte man eigentlich cool Daten können. Obacht! Da ist die G'schicht mit dem „Echt“ beim Blind Date bzw. der authentischen Optik zweier Individuen die sich erstmals treffen wollen. Denn, wenn das Selfie a bisserl gefaked war ... Was dann?! ... Pfiffig!
DO	11. Aug.	18 Uhr 30	<b>Kabarett Cuvée Special</b>	16,00		18,00		<b>Kabarett</b>			<b>Kabarett Cuvée Special</b> <b>Chrissi Buchmasser</b> – Gewinnerin des Publikumspreises des Grazer Kleinkunstvogels 2021 <b>Michael Großschädl</b> – Musikkabarett mit unglaublichem Charme und Witz <b>Christine Teichmann</b> - bringt aktuelle Gesellschaftskritik mit schwarzem Humor und Augenzwinkern auf den Punkt Kabarett Cuvée macht es sich zur Aufgabe, dem Publikum die vielversprechendsten Talente aus der Nachwuchsszene zu präsentieren und den Künstler*innen Gelegenheit zu geben, Ausschnitte aus ihren Programmen zu zeigen. Wir legen Wert auf Kabarett aus der obersten Schublade - gesellschaftskritisch, divers

DO	11. Aug.	21 Uhr	<b>Monsieur Claude und sein großes Fest</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Philippe de Chauveron	98	Der dritte Teil der Erfolgsserie ist ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss: mitreißend, sympathisch und extrem witzig. Inzwischen hat sich Claude mit seinen Schwiegersöhnen abgefunden. Aber ein Überraschungsfest anlässlich seines 40. Ehejubiläums auch mit allen Schwiegereltern zu feiern ... da ist Chaos vorprogrammiert!
FR	12. Aug.	21 Uhr	<b>Corsage</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Marie Kreutzer	112	Weihnachten, 1877. Kaiserin Elisabeth (Top, Vicky Krieps) wird 40! Upps! Da schaut's mit Modeikone und Beautyideal nicht mehr ganz so rosig aus. Außerdem geht ihr der Hof auf den Geist. Kein Spielraum! Folglich: Weg aus Wien! Ab in die Freiheit! Doch was dann in dieser nüchternen „Sisi“-Demontage?! ... Beengend!
SA	13. Aug.	21 Uhr	<b>Elvis</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Filmbiografie	Baz Luhrmann	159	Agil-stimmiges Biopic des legendären King of Rock'n'Roll von seiner Kindheit bis zum Star mit Hüftschwung im Rhythmus-Feeling. Ihm gegenüber, ein genialer Tom Hanks alias Col. Parker, von dem es sich zu emanzipieren heißt, wenn man State of the Art in Sachen Rassenfrage und überhaupt werden will ... That's the Way It Is!
SO	14. Aug.	19 Uhr 30	<b>A Tribute to DAVID BOWIE   PURE Vocals and Piano</b> (Bei Schlechtwetter im Auditorium des Museums)	19,00		23,00		<b>Konzert</b>			<b>PURE</b> - David Bowies Songs in ihrer reinsten Schlichtheit, reduziert auf ihren Kern, performed von <b>Vesna Petković</b> (Gesang) <b>Sandy Lopičić</b> (Klavier) <b>Saša Mutić</b> (Klavier) Vocals and Piano only. Dabei entsteht die Magie ganz von alleine. Sie gehören zu den führenden Musikern Österreichs; musizieren schon lange gemeinsam - in unterschiedlichsten Konstellationen und Formen. PURE ist ein Konzeptalbum und eine Liveshow welche es bis dato so noch nicht gegeben hat. Das Konzert ist eine Hommage an David Bowie und es werden bekannte Lieder wie "Heroes", Loving the Alien und Lady Stardust gespielt, teilweise weniger bekannte Lieder sowie Blackstar und I Can't Give Everything Away von Bowies letzten Album Blackstar. Damit soll das musikalische Genie David Bowies in Ehren gehalten werden.

MO	15. Aug.	19 Uhr	<b>Foley by ConTakt Circus / Akrosphäre Graz</b>	15,00		19,00		<b>Akro- batik</b>			Blicke, Berührungen, Rhythmen: "Foley" ist ein zeitgenössisches Zirkusstück der 6-köpfigen Artisten-Gruppe "ConTakt", das von exquisiter Live-Musik begleitet wird. Das Stück behandelt die eng verwandten Themen Kontakt und Vertrauen - auf individueller, vor allem aber auch auf gesellschaftlicher Ebene. Menschen fliegen durch die Luft und balancieren aufeinander in grazilen und anspruchsvollen Posen, während die Live Musik gekonnt die Stimmung vorgibt. Wer trägt wen? Warum tragen wir uns? Warum lassen wir uns manchmal fallen? Das Stück wirft Fragen auf, indem es Tanz, Theater mit Boden-, Partner- und Gruppenakrobatik verbindet und fantasie-anregende Bilder erschafft: Artistik, die auf jeden Fall in Staunen versetzt.
MO	15. Aug.	21 Uhr	<b>The Innocents</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Eskil Vogt	117	Vier Kinder inmitten einer tristen norwegischen Hochhausiedlung. An sich schon ein Horror. Aber, wenn die kleinen Menschen auch noch so was wie besondere telepathisch-kinetische Fähigkeiten entwickeln, na, dann ist der „Fårikål“ ganz gehörig am Dampfen und die Alten sollten sich mal rasch sehr warm anziehen! ... Beklemmend!
DI	16. Aug.	21 Uhr	<b>Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Giuseppe Colizzi	120	Diesmal legt sich unser schlagkräftig-Sprüche klopfendes Buddy Duo mit einer üblen Smaragdschürferbande in Südamerika an, während es mal ganz nebenbei Flugzeuge betrugstechnisch im Dschungel versenkt. Alles normal eigentlich, solange der Dicke zu fressen und der Dünne zu witzeln hat. Ansonsten ... Zack und Bumm!

MI	17. Aug.	20 Uhr	<b>CAMEL (part of Liminal Zone) // Ulrich Drechsler mit Yasmo</b>	19,00	23,00	<b>Konzert</b>	<p><b>CAMEL</b>  <b>Ulrich Drechsler</b> [Klarinetten, Komposition]  <b>Yasmin Hafedh</b> [Rezitativ]  <b>Lukas Leitner</b> [Klavier]  <b>Oliver Steger</b> [Kontrabass]  <b>Raphael Keuschnigg</b> [Schlagzeug]  <b>Ulrich Aschenbrenner</b> [Visuals]</p> <p>In CAMEL verarbeitet Ulrich Drechsler auf leidenschaftliche und berührende Art und Weise die Einflüsse aus Jazz, Neo-Klassizismus, Minimalismus und Filmmusik, die ihn in den vergangenen Jahren musikalisch am stärksten geprägt haben. Dabei bewegt sich er mühelos zwischen den unterschiedlichen Genres und lässt sie zu etwas komplett Neuem und Unerhörtem verschmelzen. Entstanden ist der spannende Soundtrack eines imaginären Film.</p> <p>Ebenso einzigartig wie die Musik ist auch die Besetzung von CAMEL. Ulrich Drechsler musiziert mit der Slam Poetin &amp; Rapperin Yasmin Hafedh (aka Yasmo) deren unvergleichliche Rezitative über dem raumfüllenden und virtuosen Zusammenspiel des Kontrabassisten Oliver Steger mit dem Schlagzeuger Raphael Keuschnigg und dem Pianisten Lukas schweben. Durch achtsames Agieren auf Augenhöhe und gegenseitigem Zuhören erschaffen sie eine ganz eigene, gemeinsame klangliche Sprache. Dazwischen, darüber, darunter Ulrich Drechslers Klarinetten.</p> <p>All das wird eingehüllt in die visuellen Welten von Ulrich Aschenbrenner. Er nutzt dazu die eigens für die LIMINAL ZONE Welt programmierte „Lava-Lampe“. Ein visuelles Interface, das in Echtzeit mit der Musik von CAMEL interagiert und die Musik in sich ständig verändernden Formen, Farben und Atmosphären virtuell darstellt.</p>
DO	18. Aug.	21 Uhr	<b>Together we Cycle / Initiative MoVe iT</b>	freier Eintritt		<b>Film</b>	<p>Der Film befasst sich mit den Begebenheiten, die ausschlaggebend für das Wiederaufleben der niederländischen Radkultur waren. Oft wird angenommen, dass das Radfahren in den Niederlanden ganz natürlich ist - jedoch folgte die Entwicklung der Mobilität auch dort bis zu den 1970ern dem weltweiten Trend in Richtung Auto. Doch dann schlug die Gesellschaft einen anderen Weg ein. Die Menschen fuhren trotz allem weiterhin mit dem Rad.</p> <p>Die Frage nach dem („Warum“) ist nicht einfach zu beantworten. Viele Faktoren, sowohl aus Gesellschaft als auch Politik, haben zur jetzigen Situation beigetragen. Der Film zeigt den holprigen Weg der Mobilitätswende, auf dem das Radfahren für die meisten eine Selbstverständlichkeit geworden ist.</p>

FR	19. Aug.	21 Uhr	<b>Der perfekte Chef</b>	frei	9,00	9,00	10,00	Komödie	Fernando León de Aranoa	120	Julio Blanco hat Stress! Der nette Fabrikboss aus der Provinz sollte eigentlich Happy sein, weil seine Firma prämiert wird. Doch wie's der Teufel bzw. seine Arbeiter wollen, kracht's dort und da. Im Job und privat. Widrig! Gerade jetzt! Eindämmung ist da angesagt. Aber das Chaos scheint vorherbestimmt! ... Fahrig!
SA	20. Aug.	19 Uhr	<b>Österreich stinkt gut - Ein Soloabend mit Zaid Lsalame</b>	10,00		13,00		<b>Theater / Kabarett</b>			<b>Österreich stinkt gut - Ein Soloabend mit Zaid Lsalame</b> Schauspiel, Text: Zaid Alsalame Regie, Text: Lena Rucker Outside Eye: Ed Hauswirth Geruch ist etwas sehr Individuelles. Jeder Mensch hat einen- Aber hat man Einfluss darauf? Kann man ihn verändern? Als Ali erkennt, wie sehr sein Geruch sein Leben prägt, will er es zumindest versuchen. Er geht neue Wege, Und findet neue Probleme. Denn: Wie passt man seinen Geruch an eine Umgebung an, die selbst ein paar muffige Winkel hat? Wie zum Beispiel diese Mischung aus Glattleder, ranzigem Kernöl und Zigarettenstummeln, die Ali bei jedem Besuch auf der Behörde entgegenweht ... Ohne viel Technik und Bühnenbild erschafft Zaid Alsalame ein Geruchsbild von einem Menschen, der sich traut, sich neu zu erfinden.
SA	20. Aug.	21 Uhr	<b>Der Onkel - The Hawk</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Helmut Köpping, Michael Ostrowski	100	Der Eine fällt ins Koma, der Andere steht auf der Matte. Der Eine, das ist Alexander Bittini, Anwalt, Familienvater, sehr erfolgreich. Der Andere, sein Bruder, ein Spieler und schwarzes Schaf der Familie. Aber jetzt ist er vor Ort, bringt das Chaos mit und hofft auf Brüderchens Reibach und mehr, viel mehr... Temporeich!
SO	21. Aug.	10 + 17 Uhr	<b>Im Land der wilden Kerle</b> vom Kuddel Muddel Theater / Figurentheater für Kinder	8,00		8,00		<b>Kindertheater</b>			Produktion: Kuddel Muddel Theater / Figurentheater für Kinder mit Elfriede Scharf und Richard Ludersdorfer Max will wild sein! Im Land der wilden Kerle kann er endlich so viel Krach machen, wie es ihm gefällt - niemand der ihn hält! Und er zähmt sie alle...nur mit seinem Blick und wird so zum König seiner Wildheit!.....und wird er da wohl wieder Segel setzten, dorthin wo sein Abendessen wartet....und wird es noch warm sein? Frei nach Maurice Sendak
SO	21. Aug.	21 Uhr	<b>Last Film Show - Das Licht, aus dem die Träume sind</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Pan Nalin	112	Der 9-jährige Inder Samay ist süchtig! Süchtig nach dem „Laufbild“, seit seinem ersten Kinobesuch. Doch als Brahmane ist das nicht so easy, weil nicht standesgemäß. Wurscht! Da mach' ich mir mein eigenes Lichtspielhaus, meint er und lässt keck eine Ruine in 35mm-Träumen erstrahlen. So ein Lauser! ... Cinephilgood!

MO	22. Aug.	21 Uhr	<b>Cop Secret</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Hannes Pór Halldórsson	98	Bússi und Hörður Reykjavíks Überdrübercops: Cool, geil, hart - zumindest laut Eigendefinition. Ihr neuester Auftrag: Raubüberfälle, bei denen nichts gestohlen wurde?! Echt schräg, aber dass die beiden Macho Men plötzlich mehr als nur „Friendship“ für einander empfinden, bringt es wirklich in Schieflage ... Upps!
DI	23. Aug.	21 Uhr	<b>Maixabel - Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Icíar Bollaín	115	Die wahre Geschichte der Maixabel Lasa, die ihren Mann, den Zivilgouverneur der Baskenprovinz Gipuzkoa, bei einem ETA-Anschlag verloren hat und fast daran verzweifelte, muss sich elf Jahre später dem Dialog stellen. Zwei der mittlerweile arretierten Attentäter wollen plötzlich mit ihr sprechen ... Absolut brisant!
MI	24. Aug.	21 Uhr	<b>Cinema Next Special: Musikvideo Werkschau</b>	freier Eintritt						100	Cinema Next präsentiert eine Musikvideo-Werkschau von Luzia Johow, Clemens Niel und Granada, zwei junge Filmemacher*innen und eine Band mit einem bereits beachtlichen und vielfältigen Musikvideo-Repertoire! Im Gespräch erzählen unsere Gäste, was es bedeutet Musik zu verfilmen, Konzepte zu entwickeln und damit zu unterhalten. Wir freuen uns über einen Abend unter freiem Himmel mit guter Musik und guten Musikvideos aus der Steiermark. <b>Programm:</b> <b>Luzia Johow:</b> Anja Chiara - Solitude (3:36) Queen Leer - Why, Thisbe? (4:15) Taris - 24h (4:11) Helly Vega & The Blazing Stars - Hush (5:55) <b>Clemens Niel</b> DIVES - Ego (3:06) Sharktank - Busy (3:20) ATO - Nu Balance (2:52) Mile&Flip ft. Fashawn - Somebody Else (4:35) <b>Granada</b> Blüte (2:58) Sauna (3:59)

DO	25. Aug.	20 Uhr	<b>Generation Change. Wer rettet die Welt?</b>	freier Eintritt				Dokumentation	Vanessa Böttcher	80	<p>20 Uhr: Fotoausstellung von Sebastian Kühle zu „Orte der Klimakrise“ (<a href="http://www.ortederklimakrise.at">www.ortederklimakrise.at</a>)</p> <p>21:00: Filmbeginn „Generation Change. Wer rettet die Welt?“ Verzweifelt angesichts der Trägheit der Politik gegenüber der Klimakrise, macht sich die Grazer Aktivistin Sarah im Sommer 2021 gemeinsam mit Südwind auf eine spektakuläre Zugreise quer durch Europa. Von Polen bis Portugal werden Orte besucht, an denen die Klimakrise bereits deutlich sichtbar und spürbar ist. Dabei treffen sie junge Menschen im Kampf gegen die Klimakrise und sprechen gemeinsam über Lösungen.</p> <p>Die Klimakrise ist auch während der Reise immer wieder präsent: Nachrichten über Überflutungen, Waldbrände, Tornados und Rekord-Hitzen sind allgegenwärtig. Herausgekommen ist eine eindruckliche Dokumentation über die dramatischen Folgen der Klimakrise in Europa mit spektakulären Bildern, engagierten Gesprächspartner*innen und hoffnungsvollen Initiativen</p>
FR	26. Aug.	19 Uhr 30	<b>Black Palm Orchester</b> nach dem Konzert der Film: "Suspiria"	15,00		18,00		Konzert und Film	Dario Argento	98	<p><b>BLACK PALMS ORCHESTRA</b> Das cinematische Bandprojekt, kreiert von Christian Fuchs, setzt live neben David-Lynch-artiger Stimmung auf Reduktion und minimalistische Brachialität. Neben Fuchs zählen der Bassist Christof Baumgartner, die Gitarristin Mikala Nørgaard und der Drummer Maximilian Schachner zur Bühnenbesetzung. Auf dem neuen Album "Palm Fiction" covert die Band Stücke aus Film und Fernsehen. Persönliche Lieblingslieder, die sich in den sinistren Klangkosmos der Band einfügen. Über "Twin Peaks" und "Eraserhead" bis zu "True Detective" oder "The Walking Dead" reicht die Auswahl.</p> <p><b>SUSPIRIA</b> In einer Münchner Ballettschule verliert ein junges Mädchen ihre Unschuld und entdeckt das Grauen, das sich in die Welt aufmacht. Ein Klassiker des phantastischen Films! Das Opus magnum des Horror Maestro Dario Argento! Und, der surreale Auftakt seiner „Mütter-Trilogie“, der bis heute zu fesseln versteht! ... Legendär!</p>
SA	27. Aug.	21 Uhr	<b>Der Sommer mit Anais</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Romanze	Charline Bourgeois-Tacquet	98	<p>Anais ist etwas schwierig so punkto Beziehungen. Vor allem seit sie in ihren Dreißigern steckt und eigentlich stabile Verhältnisse anstrebt. Darum wohl das Techtelmechtel mit dem älteren Daniel?! An sich schon kompliziert, aber als sie sich in dessen erfolgreiche Frau verliebt, dreht das Gspusi etwas ab! ... Konfus!</p>

SO	28. Aug.	21 Uhr	<b>Unsere Herzen - Ein Klang</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Dokumentation	Simone Dobmeier, Torsten Striegnitz	108	„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, sagt man und begleitet hier allerlei Chöre und dessen LeiterInnen querfeldein durchs Gruppenliedwerk. Zeigt all die Arbeit und Mühe, die Liebe und den Reiz des Singens zu mehr, ohne dabei das Individuum außen vor zu lassen. ... Zauberhaft!
MO	29. Aug.	21 Uhr	<b>Monsieur Claude und sein großes Fest</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Philippe de Chauveron	98	Der dritte Teil der Erfolgsserie ist ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss: mitreißend, sympathisch und extrem witzig. Inzwischen hat sich Claude mit seinen Schwiegersöhnen abgefunden. Aber ein Überraschungsfest anlässlich seines 40. Ehejubiläums auch mit allen Schwiegereltern zu feiern ... da ist Chaos vorprogrammiert!
DI	30. Aug.	21 Uhr	<b>Glück auf einer Skala von 1 bis 10</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Alexandre Jollien, Bernard Campan	92	„Philosophieren heißt sterben lernen.“, sagte einst Plato und jetzt Igor, der körperlich behinderte Fahrradkurier, den Louis, ein genervter Bestatter, per Zufall anfährt. Daraus wird eine Freundschaft, die per Leichenwagen bis nach Südfrankreich führt. Eine Freundschaft so originell wie lange erwartet. ... Seelenvoll!
FR	31. Aug.	21 Uhr	<b>Geschlossene Veranstaltung</b>								
DO	1. Sep.	19 Uhr 30	<b>Čefurji raus   Tschefuren, raus!</b> Buchpräsentation und Filmvorführung (OT mit engl. Untertiteln)	8,00		9,00			<b>Lesung / Film</b>		19:30 Buchpräsentation - 20:30 Filmvorführung Marko, dessen Eltern aus Bosnien stammen, ist die Hauptfigur des großartigen Romans „Čefurji raus!“ von Goran Vojnović, mit dem der 1980 geborene Filmregisseur zum Superstar seines Landes wurde. 2021 erschien der Roman in deutscher Übersetzung. Die Čefurji sind die Tschuschen Sloweniens. Der slowenische Kultroman erzählt von wütenden und entwurzelten Vorstadtjungs – abgedreht und melancholisch. „Čefurji raus“ wurde ein riesiger Erfolg, auch weil Rassismus und Chauvinismus der slowenischen Gesellschaft, die gesellschaftliche Diskriminierung und polizeiliche Schikanierung der Nichtslowenen erstmals in dieser Form thematisiert wurden.



FR	2. Sep.	19 Uhr 30	<b>It's too darn hot - das Klimavarieté - Artists For Future</b>	freier Eintritt								<b>Künstlerische Leitung: Christine Teichmann</b> <b>Moderation: Pia Faist</b> Es wird heiß im Lesliehof, wenn die kreativen Köpfe der Fridays for Future Bewegung die brennenden Themen aus dem Klima- und Umweltschutz künstlerisch-performativ auf die Bühne bringen! Die Beiträge aus den Sparten Kabarett, Poetry Slam, Tanz, Artistik, Theater und Songwriting werfen einen humoristisch-satirischen Blick auf die Fragen der eigenen und gesamtgesellschaftlichen Verantwortung und wollen den Zeigefinger zwar nicht erheben, aber vielleicht doch auf die eine oder andere offene Wunde der Klimapolitik legen. Trotz der Ernsthaftigkeit der Anliegen und Informationen rund um die Klimakatastrophe darf gelacht und gestaunt werden! mit Aktivist:innen von Fridays for Future, Students for Future und Artists For Future u.a. mit den Poetry Slammer:innen Da Wastl, Wittrich, Team Nothing In Common und vom zeitgenössischen Zirkus das Duo Pollito
SA	3. Sep.	19 Uhr	<b>Music &amp; Screenings presented by grrrls.at</b>	freier Eintritt								Der KonzERRRtabend, veranstaltet vom Grrrls Kulturverein, mit NELLA LENOIR (die in Wien lebende Künstlerin spielt eine Mischung aus Electronic, Dark & Dreamy Pop, die den Watermark-Vibe von Enya in die Spielhalle schiebt, mit Mort Garson einen Kräutergarten in Plantasia anlegt und ein Feuerwerk für die Erfindung des Synthesizers abschießt. Gleichzeitig drängt sich die Stimme in den Scheinwerferkegel) und einem weiteren Act aus Österreich. Abgerundet wird der Abend mit dem Premieren-Screening des STERRRN festival Films. Mehr Infos unter <a href="https://grrrls.at">https://grrrls.at</a>
SO	4. Sep.	21 Uhr	<b>A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Romanze	Nicolette Krebitz	105		Anna, 60, Schauspielerin, am Ende der Karriereleiter, trifft Adrian, 17, Waisenkind und Taschendieb, zum Sprachunterricht. Daraus wird Zuneigung ... Liebe! Gemeinsam hauen sie ab aus Deutschland Richtung Frankreich. Krux dabei: Kaum Geld und die verpönte Liaison. Doch A steht auch für „Alles auf Anfang!“ ... Betörend!
MO	5. Sep.	21 Uhr	<b>Märzengrund</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Drama	Adrian Goiginger	110		Bigott und gestrig ist die Welt von Teenie Elias Ende der 60er Jahre im Tiroler Zillertal. Bauer soll er werden, wie der Vater und stillhalten. Aber er kann, will nicht! Liebt eine Geschiedene und geht zuletzt auf die Alm, um nie mehr zurückzukehren. Doch 40 Jahre später zwingt ihn das Schicksal ins Tal ... Intensiv!

DI	6. Sep.	21 Uhr	<b>Meine Stunden mit Leo</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Komödie	Sophie Hyde	97	Nancy Stokes ist eine verwitwete Lehrerin im Ruhestand. Eigentlich ganz normal, wäre da nicht ein klitzekleines Problem: Sie hatte noch nie einen Höhepunkt! Um den endlich zu erreichen, holt sie sich Leo, einen erfahrenen Sexarbeiter, ins Bettchen. Klingt einfach, ist aber nicht ganz so unkompliziert. ... Erquicklich!
MI	7. Sep.	21 Uhr	<b>Bullet Train</b>	8,00	9,00	9,00	10,00	Thriller	David Leitch	152	Der Shinkansen-Zug, der Tokio mit Kyōto verbindet, rast mit über 300 km/h (!) durch die Botanik. Aussteigen unmöglich! Just in diesem Projektil auf Schienen begegnen sich der müde Killer Ladybug und fünf seiner Berufskollegen. Allesamt mit überkreuzenden Aufträgen. Nicht gut! Eigentlich: Shit happens! ... Bleihaltig!
DO	8. Sep.	19 Uhr 30	<b>RICCARDO TESI &amp; BANDITALIANA</b> (Bei Schlechtwetter im Auditorium des Museums)	23,00		25,00		<b>Konzert</b>			<b>RICCARDO TESI &amp; BANDITALIANA (Italien)</b> Mediterrane Spielfreude mit Stil und Eleganz Riccardo Tesi – diatonisches Knopfakkordeon Maurizio Geri– Gitarre, Gesang Claudio Carboni– Saxophon Gigi Biolcati – Percussion Das virtuose Quartett aus der Toskana spielt italienische Folklore, Jazz, Polka und Tarantella. All das verschmilzt die Banditaliana zu einer facettenreichen, fließenden und leicht tanzbaren Kunstmusik. Eine mediterrane Mixtur, die es in sich hat. Ein klingendes Italien-Souvenir.

FR	9. Sep.	19 Uhr	<b>Positionen - Tanztheaterfestival</b>	12,00	15,00					<p>DaniMayu (A), nothing but Tanz ist für DaniMayu ihre Stimme: „Ich entwickle Bilder aus (m)einem Thema heraus, die meinen Körper bewegen. Das, was die Zuschauer empfangen, ist deren Antwort. Beides, meine ‚Bilder‘ sowie die inneren Bilder der Zuschauer*innen, gehen auf unsere individuellen Erfahrungen und Geschichte genauso wie auf unser universelles Bewusstsein zurück. Hierbei gibt es daher kein richtig oder falsch.“</p> <p>DaniMayu ist Österreicherin mit sehr viel Tanzerfahrung in Japan. Sie betreibt in Wien ein Butoh-Zentrum mit Schule bis Produktionen.</p> <p>Ken Mai (SF), The Swan Hymn</p> <p>Das Stück ist inspiriert von Anna Pawlowas Ballett Der sterbende Schwan. Ken Mai entwickelte es zu einem innovativen, zeitgenössischen Schöpfungsprozess, basierend auf Butoh-Tanz und sonst nichts. Es integriert Elemente des klassischen Balletts, die einen zarten und eleganten Kontrast zu den Elementen des heutigen Tanzes herbeiführen. Eine surreale Darstellung der Welt, in der Realität und Fantasie zusammenkommen, um Angst, Freude, Liebe, Tod, Hymne und heilige Phänomene auszudrücken, wobei sich die mythischen Dimensionen des Schwans zwischen Leben und Tod entfaltet. Der Körper in Bewegung zieht eine anmutige Form im Weltall.</p> <p>Foto (credit): Timo Suutarinen</p> <p>Ken Mai ist in Japan geboren, lebt in Helsinki, Finnland und ist Butoh-Künstler, Choreograph, Lehrer, Singer und Yogi. Schon sein Lehrer, der legendäre Butoh-Finder Kazuo Ohno, war stark</p>
----	------------	-----------	---	-------	-------	--	--	--	--	--

SA	10. Sep.	19 Uhr	<b>Positionen - Tanztheaterfestival</b>	12,00	15,00					<p>Stephanie Tietz (A), TBA  Vor allem aus eigenem Antrieb, aber auch unter den Fittichen von Yumiko Yoshioka – in Graz von vielen Produktionen bestens bekannt – strebt die Wienerin Stephanie Tietz zu neuen Ufern des Tanzes. Zwischen Natur und Dekonstruktion findet sie frische Möglichkeiten.</p> <p>Yuko Kaseki (USA/D), 9 steps to dust  Foto (credit): Sigel Leicht</p> <p>Kuso zu wird in der buddhistischen Kunst oft als weiblicher Körper dargestellt und ist eine herausfordernde Betrachtung der flüchtigen Existenzen, über die man nachdenken kann. In neun Schichten innerer und äußerer Verwandlung findet das Werk seine eigene physische Metamorphose aus Fleisch und Knochen, Wasser und Kalk, Luft und Staub. Eine Katze hat neun Leben, dann wird sie zu Staub - Ziel des Staubes ist eine neue Katze. Ein Tanz, der vom Kuso zu (grafische Darstellungen der neun Stadien eines verwesenden Leichnams) inspiriert ist. Hervorkommen poetische und lebendige Bilder, die den Geist des Butoh verkörpern, und ihre Performance zielt darauf ab, die Existenz des Außenseiters zu reflektieren.</p> <p>"Das Werk ist beschwingt und, wenn Kaseki eine verzerrte Pose einnimmt, beunruhigend. "</p> <p>Christopher Shea / Exberliner</p>
----	-------------	-----------	---	-------	-------	--	--	--	--	--